

ASCO-Marktstudie 2017 Management Consulting Schweiz

29. Juni 2017

Kameha Grand Zürich, Glattpark/Zürich

Herausgeber:
ASCO

Autor der Studie und Co-Projektleiter:
Dr. André C. Wohlgemuth CMC, Associate Professor Department of Economics, University of Zurich

Co-Projektleiter der Studie und Verantwortlich für online-Befragung:
Romano Schalekamp CMC, DEVAS Consulting AG

ASCO[®]

Association of Management Consultants Switzerland
Berufsverband Schweizer Unternehmensberater
Association professionnelle des conseillers d'entreprise
Associazione professionale dei consulenti aziendali

ASCO[®]

Kundenstimmen

«Unsere dynamische, sich schnell verändernde Zeit macht die Unterstützung von Unternehmensberatern unerlässlich.»

CEO eines Auftraggebers

«Der Unternehmensberater kann mit dem richtigen Know-how und der adäquaten Vorgehensweise einen erheblichen Mehrwert bezüglich Zeit und Qualität einbringen.»

CEO eines Auftraggebers

«Die Professionalität der grossen Beratungshäuser hat sich in den letzten 15 Jahren deutlich gesteigert.»

Marc Bühler, Raiffeisen Schweiz

«Gezielter Einsatz von Boutique-Beratern ist empfehlenswert: Das Finden der Boutique ist allerdings aufwändig und risikobehaftet.»

CEO eines Auftraggebers

2

Ablauf der Präsentation

1. Unternehmensberatungs-Markt: Entwicklung und Prognose
2. Dienstleistungsspektrum / Branchenaufteilung / Marktteilnehmer und -anteile
3. Wachstumstreiber des Unternehmensberatungs-Markts
4. Die Suche nach den Besten
5. Frauen in der Beratung
6. Blick über die Grenze / Methodenkritik
7. Zusammenfassung

3

ASCO präsentiert einen Überblick des Schweizer UB-Markt

Aussagekräftige Resultate dank komplementären Grundlagen

Studienbasis:

- 52 ausführliche Interviews mit den CEOs der grössten Unternehmensberatungen in der Schweiz
- Desk Research und diverse Plausibilitätstests
- Online-Umfrage liefert ergänzende Informationen
- Einschätzungen aus der Sicht von Kunden / Auftraggebern



Weitere Informationen:

- Umfassendste, unabhängige Marktstudie der Schweiz
- Repräsentativ für das «klassische» Mgmt Consulting¹
- Vertraulichkeit / Verwendung der Daten in aggregierter Form



¹. Definition des «klassische» Management Consulting gemäss ICMCI

4

ASCO®

Unternehmensberatungs-Markt Schweiz 2016

Nachhaltig starkes Wachstum

Merkmale	2002	2012	2015	2016	Veränderung	
					2002-16	2015-16
■ Marktvolumen Schweiz (Honorarumsatz in Mio CHF)	1000	1400	1780	1940	+ 94 %	+ 8.9 %
■ Anzahl Unternehmensberater Schweiz	3000	3830	5190	5760	+ 92 %	+ 10.9 %
■ Anzahl ¹ Unternehmensberatungs-Firmen Schweiz	585	580	600	610		
■ Honorarumsatz der ASCO-Berater total (in Mio CHF)	360	660	930	1030	+ 186 %	+ 11 %
■ Von der ASCO vertretene Unternehmensberater	1150	2170	3050	3420	+ 197 %	+ 12 %
■ «Marktanteil»: ASCO-UB / alle UB (in %)	38	57	59	59		

5

ASCO®

Prognosen

Erfreuliche Aussichten 2017

- Für 2017 rechnen die 40 grössten Beratungsfirmen im Durchschnitt mit einem Branchenwachstum von 5,6 % (Schätzung 2016: + 3.7 %).
- Ihr eigenes Wachstum schätzen sie mit durchschnittlich 9,1 % wesentlich höher ein (Selbsteinschätzung 2016: + 9.2 %).
- 2017 wird somit vermutlich die CHF 2 Milliarden-Grenze überschritten, was einer Verdoppelung innert 15 Jahren entspricht.

- Über die nächsten fünf Jahre gehen sie im Schnitt von einem jährlichen Wachstum von 4,1 % aus (Schätzung 2016: + 3.0 %).

6

Dienstleistungsspektrum

Marktvolumen nach Bereichen



- Die Strategieberatung nimmt bei den 40 grössten Unternehmensberatungsfirmen anteilmässig tendenziell ab.
- Bei den Kleineren ist dieser Bereich anteilmässig etwas grösser und nimmt tendenziell zu.
- 2017 dürfte die Strategieberatung relativ zum Marktvolumen leicht abnehmen.

7

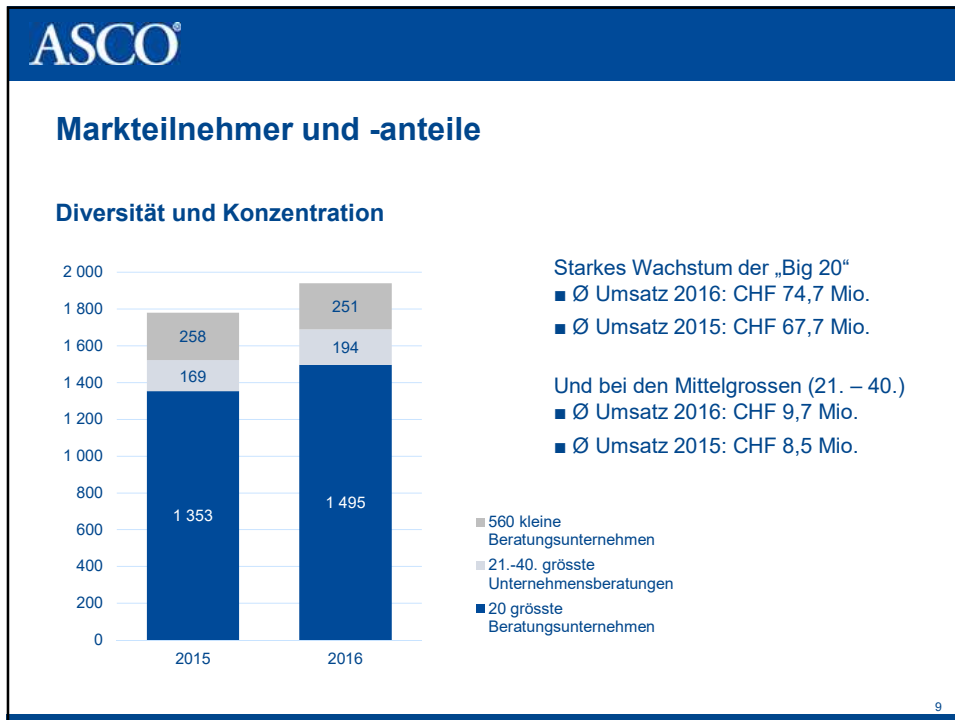
Branchenaufteilung

Branchenaufteilung (in %, gerundet)	2002	2012	2015	2016	Trend 2017*	2015-2016
Versorgungsbetriebe (Energy / Utilities)	4	5	3	4		+
Chemie	10	5	4	3		--
Pharma [ab 2009 von Chemie getrennt]		11	14	15	+	+
Maschinen- / Anlage- / Fahrzeugbau etc. (Manufacturing)	16	12	15	15		
Konsumgüter-Herstellung	8	7	8	9	+	
Detailhandel / Grosshandel (Wholesale & Retail)	5	5	3	4		+
Transport / Infrastruktur / Logistik (Transportation)	3	5	3	2		--
Telecommunication / IT	7	5	2	2	+	
Medien und Unterhaltung (Media / Publishing / Entertainment)	3	2	1	1		
Banking (+ banknahe Financial Services)	17	18	23	24	-	+
Versicherungen (Insurance)	11	12	13	11		-
Gesundheitswesen (Healthcare)	4	3	3	2		--
Öffentlicher Bereich (Public sector); National / Regional	9	7	5	4		-
Non Profit Organisationen (NPO) [ab 2009]		1	1	1		
Übriges **	3	2	2	3		+
	(100)	(100)	(100)	(100)		

* Auswertung der Trendaussagen / Prognose der Interviewpartner, ASCO Marktstudie 2016/17

** «Übriges» (2002 nicht vergleichbar) besteht 2012, 2015 und 2016 u.a. aus «Professional Services für Unternehmen» (WP, Anwälte, Beratung, Engineering)

8



ASCO®

Marktteilnehmer und -anteile

Die grössten Beratungsunternehmen der Schweiz

Honorarumsatz 2016 * in Mio CHF	Management Consulting Firmen 2016 (in alphabetischer Reihenfolge)
> 32	Accenture, A.T. Kearney, Bain & Company, BearingPoint, BCG (The Boston Consulting Group), Deloitte Consulting, Ernst & Young, IBM Global Business Services, Infosys, KPMG Advisory, McKinsey & Company, Oliver Wyman, PricewaterhouseCoopers (Strategy&), Synpulse
> 12 - 31	Alix, AWK Group, BDO, Capgemini Consulting, Cognizant, Detecon, Helbling Business Advisors, Horvath & Partner, Novo Business Consultants, Q-Perior, Roland Berger Strategy Consultants, Simon-Kucher & Partner, ZEB
Ca. 5 - 12	App Unternehmensberatung, Appway, BaXian, BHP-Hanser und Partner, Boydak Strategy Consulting, BSG Unternehmensberatung, Chapuis Halder, Erni Consulting, hpo, Implement Consulting Group, Input Consulting, Rexult, SAP Business Consulting, Seestatt Experts, Skyadvisory, Staufen.Inova, Swisscom Consulting Services

* Nur Honorarumsatz im Bereich «klassisches» Management Consulting, der dem Standort Schweiz zurechenbar ist.

10

ASCO®

Wachstumstreiber des Marktes

Was sind die Treiber für das Marktwachstum in der Unternehmensberatung?

- Wandel
- Digitalisierung
- Effizienzsteigerung
- Regulierung

Sicht von Young Professionals

Der Vorteil von Unternehmensberatern liegt darin, dass sie eine hohe Prozess-Maturität im Change-the-Business bringen. Damit wird Change sicherer und berechenbarer.

Thomas A. Gutzwiller, VRP St. Galler Kantonbank AG

Der Einsatz von Beratern erfolgt in erster Linie in komplexen strategischen oder regulatorischen Fragestellungen und in zweiter Linie bei Grossprojekten, die ressourcenmässig von der Bank nicht alleine gestemmt werden können.

Marc Bühler, Raiffeisen Schweiz

11

ASCO®

Die Suche nach den besten BeraterInnen

Überdurchschnittliche Nachfrage nach qualifizierten Mitarbeitenden

Anzahl von Unternehmensberatern:

- 2016: gegenüber Vorjahr + 570 (10.9 %)
17 grosse Beratungshäuser konnten die geplanten Neueinstellungen nicht realisieren.
- 2017: es gilt rund 1'260 qualifizierte Beratende zu rekrutieren, davon 560 neue Stellen

Rekrutierungspotentiale und Herausforderungen:

- Abgänger von Schweizer Universitäten und Hochschulen
«Es gilt den Gap zwischen den klassischen Abschlüssen in den Wirtschaftswissenschaften und den Bedürfnissen des innovationsbasierten Consulting «into the New» zu schliessen. (Thomas D. Meyer, Accenture)
- «War for Talents» unter den grossen Unternehmensberatungen
- Ausländer: Problem von fehlenden Arbeitsbewilligungen / schleppender Abwicklung. Die Situation habe sich in jüngster Zeit noch verschärft (CEO-Aussage).

12

ASCO®

Frauen in der Beratung

Kategorie	Anteil (%)
Schillingreport 2017	37%
gläserne Decke	30%
Best practice	30%
Big 20	24%
Durchschnitt	22%

■ Der Frauenanteil ist 2016 um 1 % gestiegen.

Untersuchung 2017: drei Studentinnen wollen es wissen ...

- Ursache: Männerdomäne, starre Arbeitsbedingungen
- Ansatz: Echtes Interesse an Bereicherung durch Frauen, flexible Arbeitsbedingungen wie Jobsharing, Teilzeitarbeit oder Homeoffice, angepasster Einstellungsprozess, Kinderbetreuung vor Ort etc.

Gemischte Teams weisen eine höhere Flexibilität im Denken und Handeln auf.
Antoinette Hunziker-Ebner, VRP Berner Kantonalbank AG

Unternehmensberatung attraktiver für Frauen zu gestalten, heisst, sie auch zu einem besseren Arbeitgeber für Männer zu machen.
Dr. Christina Landgraf, Head of Respect and Inclusion, Deloitte Schweiz

13

ASCO®

Blick über die Grenzen / Methodenkritik

Deutschland: BDU-Marktstudie 2016/17 – Österreich: Kammersystem

Land	M-Vol. (Mia €)	In % des BIP	2015-2016	Progn. 2017	Top twenty	Stellung Verband
Deutschland	29.0	0.8 %	7.4 %	8.3 %	Ca. 25%	BDU: ca. 10 %
Österreich	4.48	1.2 %	8.0 %		Ca. 25 %	Kammerpflicht
Schweiz	1.83	0.3 %	8.9 %	5.6 %	77 %	ASCO: ca. 59 %

- Die UB-Firmen in der CH scheinen schlanker zu sein!
Back office/staff in CH 10 %, in D 17,8 %.
- Frauen in der Beratung: weder D noch A erheben diese Daten!
- Schätzung Welt: Gesamtumsatz der UB-Branche 2016 bei rund CHF 100 Mia. nach ICMCI Messkriterien

14

Kernaussagen der Studie 2017

Die wichtigsten Ergebnisse (Fakten):

- Marktvolumen CHF Mio. = 1'940
- Marktwachstum 2016 gegenüber 2015 = 8.9 %
- Marktwachstum Prognose 2017 = 5,6 %
- Deutliches Wachstum mehrheitlich bei den grossen Unternehmensberatungsfirmen
- Anzahl Unternehmensberater (m/w) = 5'760, davon ca. 22 % Frauen, steigende Tendenz
- Nachfrage nach Unternehmensberatern 2017 (m/w) = 1'260, davon neue Stellen (FTE) = rund 560